

Protection des innovations de forme d'une publication. Interdiction d'imiter l'apparence extérieure de dictionnaires. Congrès et assemblées: Le XXI^e Congrès de l'Association littéraire et artistique internationale (Heidelberg, 23-30 septembre 1899). Annexe: Résolutions votées par le Congrès de Heidelberg.
Nouvelles diverses: Allemagne. L'industrie des instruments de musique mécaniques.
Faits divers: Belgique. Droits d'entrée perçus sur les tableaux belges aux Etats-Unis. — Grande-Bretagne. Tentative de rachat d'un ouvrage
Bibliographie: Publications périodiques.

Orientalisten-Kongress. — Der Orientalisten-Kongress in Rom beendigte am 14. d. M. seine Arbeiten und bestimmte als Versammlungsort des nächsten Kongresses Hamburg.

Allgemeine Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, Ortsgruppe Berlin. — In der Sitzung vom 6. Oktober d. J. wurden die seitherigen fünf Berliner Ortsgruppen zu einer einzigen Ortsgruppe vereinigt. Der Vorstand der neuen Ortsgruppe besteht aus den Herren Max Klett i. S. Carl Patasy, als erstem, und Rudolf Schmidt (dem Herausgeber der 2. Auflage des bekannten Pfauschen biographischen Lexikons) i. S. Historischer Verlag Baumgärtel, als zweitem Vorsitzenden.

Die in früheren Jahren veranstalteten Vorträge, die die Bestrebungen der Allgemeinen Vereinigung für die Weiterbildung und geistige Anregung der Mitglieder verwirklichen helfen sollen, sind auch in diesem Jahre mit bedeutendem Erfolge wieder eingerichtet worden. Der nächste Vortragsabend findet am Freitag den 20. Oktober, abends 9 Uhr, im Vereinslokal „Zum Auerbach“, Leipzigerstr. 44, statt, und zwar wird an diesem Abend Herr Reinhold Weißinger sprechen über: „Die deutsche Sprache und die Fremdwörter.“

Der Besuch unserer Vorträge ist vollständig kostenlos. Jedermann ist uns willkommen, und wir richten an den gesamten Berliner Jungbuchhandel die Bitte um recht zahlreiches Erscheinen. Jeder wird — das glauben wir auf Grund unserer früheren Erfahrungen versprechen zu dürfen — von den Darbietungen vollauf befriedigt werden. Möge es so der jetzt 180 Mitglieder zählenden Ortsgruppe Berlin der Allgemeinen Vereinigung möglich sein, auch ihrerseits dazu beizutragen, das kollegiale Gefühl der Zusammengehörigkeit im Berliner Jungbuchhandel mehr und mehr zu kräftigen und zu stärken.

Reformationsfest. — Wir machen darauf aufmerksam, daß das Reformationsfest, Dienstag, den 31. Oktober, in Sachsen als hoher kirchlicher Festtag bei strengem Schluß der Geschäfte gefeiert wird, was für den Verkehr mit Leipzig rechtzeitig beachtet werden wolle.

Personalnachrichten.

Berufsjubiläum und achtzigster Geburtstag. — Das fünfzigjährige Berufsjubiläum und zugleich seinen achtzigsten Geburtstag beging am 13. d. M. in körperlicher und geistiger Frische der Buchhändler Herr Hans Georg Klüver in Hamburg. Der Jubilar trat vor fünfzig Jahren in die Griem'sche Buchhandlung in Gütin als Geschäftsteilhaber ein. Während der Kriegsjahre 1863/64 führte Herr Klüver eine Buchhandlung in Hadersleben, bis er von dort nach Hamburg verzog, um die Benjamin'sche Leihbibliothek an der Königstraße zu erwerben, die er lange Jahre hindurch mit großer Sachkenntnis betrieb. Im Jahre 1874 trat er bei der Firma J. F. Richter bezw. bei der damaligen „Reform“ ein und ist noch heute in der Verlagsabteilung der Verlagsanstalt und Druckerei A.-G. vorm. J. F. Richter thätig. Die Direktion der Verlagsanstalt erkannte durch eine Ehrengabe die Verdienste des Jubilars an, dem auch von seiten seiner Kollegen und aus weiteren buchhändlerischen Kreisen zu Ehren des Tages Glückwünsche ausgesprochen und Aufmerksamkeiten erwiesen wurden.

Wilhelm Speidel. — Der hervorragende Komponist und Dirigent Wilhelm Speidel, Professor am Stuttgarter Konservatorium, ist am 14. d. M., dreiundsiebzig Jahre alt, in Stuttgart gestorben. Er hat sich durch zahlreiche Klavierwerke, durch Vieder, Chöre und Orchesterwerke einen geachteten Namen erworben.

† Charlotte Embden. — Die Schwester Heinrich Heines, Frau Charlotte Embden in Hamburg, ist am 14. d. M., neunundneunzig Jahre alt, gestorben. Die frühere Mitteilung von ihrem in wenigen Tagen bevorstehenden hundertsten Geburtstag scheint falsch zu sein. Die Greisin war, wie jetzt versichert wird, am 18. Oktober 1800 geboren.

† Oskar Baumann. — In Wien ist am 12. d. M. der geachtete Afrikaforscher Oskar Baumann nach schweren, durch klimatische Krankheiten verursachten Leiden, sechsunddreißig Jahre alt, gestorben. Trotz der Ruhelosigkeit, der Anstrengungen und Gefahren seines Forscherberufes hat er die Wissenschaft durch manches wertvolle Werk bereichert. Wir nennen davon: „Beiträge zur Ethnographie des Congo“ (Wien 1887) — „Eine afrikanische Tropeninsel, Fernando Póo und die Bube“ (Wien 1887) — „In Deutsch-Ostafrika während des Aufstandes“ (Wien 1890) — „Ufambara und seine Nachbargebiete“ (Berlin 1891). In den Mitteilungen der k. k. geographischen Gesellschaft 1884 und 1890 hat er ausführliche Berichte über seine zweimaligen Besuche Montenegros gemacht. Seine Feststellung der Quelle des Ragera, des größten Zuflusses zum Victoriasee, machte ihn zum Entdecker der eigentlichen Nilquelle. Er schrieb hierüber das Werk „Durch Massailand zur Nilquelle“ (Berlin 1894). Die kartographischen Ergebnisse dieser Expedition veröffentlichten Petermanns geographische Mitteilungen Nr. 111 (Gotha 1894). Eine Karte des nordöstlichen Deutsch-Ostafrika im Maßstab 1:300 000 gab er 1893 bei Dietrich Reimer in Berlin heraus.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[46489] Der Unterzeichnete beehrt sich, dem Buchhandel anzuzeigen, daß er unter der Firma:

Wilhelm Bode in Weimar

am heutigen Tage eine Verlagsbuchhandlung eröffnet hat.

Herr Theod. Thomas in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Einen demnächst Ihnen zugehenden Prospekt eines „Handbuchs der großen Vereine, Parteien, Kongresse u. Anstalten“ empfehle ich schon jetzt dem Wohlwollen der Herren Sortimenter.

Hochachtungsvoll

Weimar, 12. Oktober 1899.

Dr. Wilhelm Bode.

Sechshundsechzigster Jahrgang.

[45275] Ich übernahm den Verlag nachstehender Schriften des Prof. Ern. Monaci hier:

I più antichi monumenti della lingua francese. Fr. 1.50 m. 20%.

Testi antichi provenzali con appunti bibliografici. Fr. 4.— mit 20%.

Testi basso-latini e volgari della Spagna con note. Fr. 4.— mit 20%.

Der Verfasser beauftragt mich, zu erklären, dass die Anzeige von Rosenberg & Sellier in Turin vom 18. II. d. J. in Nr. 44 des Börsenblattes betr. Erwerbung der letzten Exemplare von: Testi basso-latini della Spagna nicht der Wirklichkeit entspricht. Vor Kurzem erschien:

Esemplî di scrittura latina dal secolo Io al XVIIIo. Fr. 5.— mit 10%.

Alle Publikationen gebe ich auch à cond. in wenigen Expl. an befreundete Firmen ab.

B. Lux in Rom.

Erwiderung.

Solange unser Vorrat reicht, liefern wir: Ern. Monaci, Testi basso-latini e volgari della Spagna con note. Fr. 4.— mit 20%.

Unsere Bemerkung „Letzte Exemplare“ beruhte auf einer uns beim Einkaufe der Exemplare von unserem römischen Lieferanten gemachten Bemerkung: „Letzte Exemplare“.

Ergebenst

Turin, den 12. Oktober 1899.

Rosenberg & Sellier.

[46656] Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, dass ich von Herrn Hermann Haacke in Leipzig die

Lehrer-Zeitung

für Thüringen und Mittel-Deutschland erwarb, die vom 1. Oktober d. J. ab in meinen Verlag überging.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm von neuem die Firma Carl Fr. Fleischer.

Weimar, 15. Oktober 1899.

R. Wagner Sohn.

